

Pressemitteilung

Elephants Club Conference zur Digitalisierung des Gesundheitswesens tagte im Bildungszentrum der AOK Rheinland/Hamburg

Renommierter Verein der IT-Branche diskutierte über Zukunftsfragen für das Gesundheitswesen.

Düsseldorf/Grevenbroich, 12.10.2023

Der gemeinnützige Verein Elephants Club, dem Anwender- und Anbieterunternehmen aus der IT-Branche angehören, war zu Gast bei der AOK. Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, unterstrich den Nutzen von digitalen Anwendungen für die Versicherten. Bei der Veranstaltung wurden zudem Spenden in Höhe von 5.555 Euro für die Arbeit des ambulanten Kinderhospizdienstes Rhein-Sieg gesammelt.

Das Thema „Digital Health: Die große Transformation im Gesundheitswesen. Große Herausforderungen – Mehr Gesundheit“ stand im Mittelpunkt der Elephants Club Conference im Bildungszentrum der AOK Rheinland/Hamburg in Grevenbroich. Gastgeber Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, gab in seiner Rede einen Überblick über den aktuellen Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Der Geschäftsführer der gkv informatik, Dr. Ulrich Arnold, referierte über den Nutzen und die Möglichkeiten von Cloud Computing im Gesundheitswesen. Bernd Wagner, Managing Director von Google Cloud in Deutschland, skizzierte seine Vision von Innovation im deutschen Gesundheitswesen und zeigte den potenziellen Nutzen von KI bzw. Generativer KI. Dr. Markus Leyck Dieken, CEO gematik, sprach über neueste Beschlüsse und Gesetzentwürfe. In einer Podiumsdiskussion, die von Dr. Oliver

Janzen vom Elephants Club moderiert wurde, stand die Frage im Mittelpunkt, wo das Gesundheitssystem bei der Überwindung der Hürden steht und wie es gelingt, mit digitalen Anwendungen eine bessere Gesundheitsversorgung zu erreichen.

„Der Nachholbedarf bei der Digitalisierung in Deutschland ist groß, weil es zu viele Bremser gibt. Wir dürfen nicht bei den Bedenken verharren, sondern müssen gemeinsam Lösungen finden. Wir können durch eine verantwortungsvolle Nutzung von Daten die Gesundheitsversorgung schneller, sicherer und effizienter machen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist die Anwendung der elektronischen Patientenakte (ePA)“, sagte Günter Wältermann. Denn die ePA sei weit mehr als ein technisches Hilfsmittel: Sie sei der Schlüssel zur Anwendung digital gespeicherter Informationen und werde das gesamte Gesundheitssystem nachhaltig verändern, wenn alle ihren Nutzen verstehen und sie einfach anwenden können. Wältermann: „Es ist an der Zeit, bei der ePA gemeinsame Sache zu machen – und das fängt mit der Kommunikation an. Sprechen wir endlich mehr über die Chancen und Vorteile für die Versorgung statt ständig nur über etwaige Probleme. So stärken wir das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger nicht nur in die Technik, sondern insgesamt in die Funktionsfähigkeit unseres Gesundheitssystems.“

Grundlage für KI-Anwendungen in der GKV sei die Cloud-Technologie, betonte Dr. Ulrich Arnold, Geschäftsführer der gkv informatik. „Die Digitalisierung und Innovationen daraus basieren auf den Cloud Technologien. Die Gefahr besteht, dass die Kassen zunehmend hinter dem Markt zurückbleiben und nicht in der Lage sein werden, den Digitalisierungsbedarf ihrer Kunden mit zeitgemäßen Diensten zu ermöglichen. Deshalb gehen wir als gkvi voran und arbeiten gemeinsam mit acht weiteren Organisationen in der Cloud Allianz zusammen, um Leistungen der Sozialgesetzbücher digital und zukunftsfähig zu machen“, sagt Arnold.

Bernd Wagner, Managing Director von Google Cloud in Deutschland, machte an konkreten Beispielen deutlich, wie KI im Gesundheitssektor eingesetzt werden kann. So könnte beispielsweise eine KI als Chatbot per Sprachbefehl Gesundheitsinformationen zusammenstellen, was er bei der Veranstaltung an einer Demoversion auf Grundlage der Homepage der AOK vorstellte. Auch für die Versorgung in ländlichen Räumen könne unterstützende KI eingesetzt werden, wie Wagner an einer Anwendung erläuterte, die in Indien im Praxiseinsatz ist.

Ohne ePa würde Deutschland in Europa abgehängt, machte gematik-Geschäftsführer Dr. med. Markus Leyck Dieken deutlich. Er erläuterte, welcher Nutzen mit der ePa für die Patientinnen und Patienten sowie alle Leistungserbringer verbunden ist. Es sei auch eine Frage der Teilhabechancen am Gesundheitswesen, dass es eine strukturierte Ablage von Daten gäbe, die automatisch von Kassen und Leistungserbringern erfolge. Denn nicht jeder Versicherte habe die Kenntnis, Fähigkeit und Gelegenheit seine medizinischen Unterlagen lückenlos in eine ePa hochzuladen. Leyck Dieken appellierte ausdrücklich an alle Akteure, die elektronische Patientenakte und ihren Nutzen positiv zu kommunizieren.

Alle Diskutanten waren sich einig, dass Datenschutz wichtig ist und es richtig ist, dass jeder Versicherte eine Möglichkeit zum Opt-out hat. Jedoch unterstrichen alle Referenten, wie hoch der Nutzen der Digitalisierung und anonymisierte Datennutzung für die Verbesserung der Versorgung, die Erforschung von Krankheitsursachen oder angepasste Behandlungsmöglichkeiten und auch den Bürokratieabbau innerhalb des Gesundheitssystems ist. Günter Wältermann sagte: „Wenn wir zu hohe Hürden für die Datennutzung und Digitalisierung im Gesundheitswesen errichten, enthalten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern Dinge vor, die in anderen Ländern möglich sind.“

Elephants Club

Der Elephants Club ist ein Business Club in Deutschland, der Persönlichkeiten und etablierten Führungskräften der IT-Branche vom Startup bis hin zum Konzernvorstand einen Ort des Austauschs bietet und sich sozialer Verantwortung und Gemeinnützigkeit verpflichtet. Gegründet wurde er 1991 und ist seit 1995 ein eingetragener Verein. Der Verein engagiert sich für Kinder- und Jugendarbeit, für Völkerverständigung und Toleranz.